

zum größten Teil stillgelegt worden. Die Einricht. u. Anlagen sind aber so gehalten, daß bei Bedarf jederzeit eine Inbetriebsetzung erfolgen kann. Das Grundst. umfaßt etwa 10 ha 14 a, bebaute Fläche 5 ha 65 a 32 qm. Die Werkstatthallen sind in Eisenkonstruktion mit Ziegelsteinausmauerung errichtet; die Nebengeb. sind massiv gebaut. Die Fabrikhallen werden durch fahrbare Krane bestrichen. Innerhalb der Hallen sowie auf den Hofkranbahnen laufen insges. 55 Krane mit zus. 750 t Tragkraft. Die maschinelle Einricht. besteht aus 600 Werkzeugmasch. Eine Materialprüfanstalt dient zur Untersuchung des Materials. Der Strom für Licht u. Kraft wird von Zentralen der Vereinigten Stahlwerke A.-G. u. von dem Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk, Essen, bezogen. Das Werk hat direkten Bahnschluß. Für den Materialtransport steht ein Eisenbahnnetz von etwa 4 km Länge zur Verfügung. Ferner sind 2 Lokomotiven, 32 Waggons, 2 Spezialtiefgangswagen u. 2 Waggonwaagen vorhanden.

5. Werk Jaeger, Duisburg. Das Gelände umfaßt 1 ha 18 qm, bebaute Fläche 93 a 51 qm. Das Bürogebäude aus Backsteinmauerwerk bildet mit den Werkstatthallen einen geschlossenen Gebäudekomplex. Die Werkstatt besteht im wesentlichen aus 3 Längshallen von je 120 m Länge, 2 Querhallen u. einer Anzahl Nebenräume. In der Fabrik laufen 4 schnellaufende elektr. Laufkrane, außerdem eine Anzahl kleinerer Handlauf- u. Drehkrane. Eigener Bahnschluß ist vorhanden.

6. Betriebsstätte in Ottweiler a. d. Saar. Das Gelände umfaßt 6.577 ha, bebaut 7 a 66 qm.

Die Ges. beschäftigte am 31./12. 1931: 3952 Arbeiter u. 1546 Angestellte.

Tochtergesellschaften u. Beteiligungen:

Demag-Untertage G. m. b. H., Essen-Ruhr. Gegründet: 1915 (übernommen 1923). Kap.: 50 000 RM; Beteilig.: 100 %. Zweck: Verkauf von Bergwerksmaschinen für Untertage-Betriebe.

Saar-Demag G. m. b. H. für Bergwerksmaschinen u. Preßluftanlagen, Ottweiler-Saar. Gegründet: 1921. Kap.: 50 000 Frs; Beteilig.: 100 %. Zweck: Vertrieb von Bergwerksmaschinen u. Preßluftanlagen.

Demag Ges. m. b. H. für Bergwerksmaschinen u. Preßluftanlagen, Katowitz (Demag Spolka z ograniczona odpowiedzialnoscia dla maszyn gorniczych, Katowice). Gegründet: 1922. Kap.: 20 000 Zloty; Beteilig.: 100 %. Zweck: Vertrieb von Bergwerksmaschinen u. Preßluftanlagen.

Demag - Elektro Stahl G. m. b. H., Düsseldorf. Gegründet: Jan. 1930. Kap.: 100 000 RM; Beteilig. 100 %. Zweck: Bau industrieller Ofenanlagen unter Verwendung elektrischen Stromes.

Demag-Polyp-Greifer G. m. b. H., Duisburg. Gegründet: 1930. Beteilig.: 100 %. Zweck: Vertriebsges.

S. A. Italiana Demag, Mailand. Gegründet: Jan. 1929. Kap.: 50 000 Lire; Beteilig.: 100 %. Zweck: Vertriebsges.

Hydraulik G. m. b. H., Duisburg. Gegründet: 1909. Kap.: 600 000 RM; Beteilig.: 50 %.

Reichmann-Becker-Polyp G. m. b. H., Duisburg. Beteiligung: 100 %. Zweck: Die Ges. ist Inh. des Greiferpatentes.

Benrath A.-G. für gemeinnützige Bauten, Benrath. Gegründet: 1895. Kap.: 300 000 RM; Beteilig.: 33 1/3 %. Zweck: An- u. Verkauf von Liegenschaften, Bau u. Ankauf von Häusern, Vermiet. u. Verkauf derselben unter erleichternden Bedingungen.

Skip-Comp. A.-G., Essen. Gegründet: 1923. Kap.: 66 000 RM; Beteilig.: 14.24 %. Zweck: Bau von Gasförderanlagen.

S. A. des Anciens Etablissements Paul Wurth, Luxemburg. Kap.: 9 000 000 Fr.; Beteilig.: ca. 33 %.

Ofenbau-Union G. m. b. H., Düsseldorf. Gegründet: 22./2. 1928. Kap.: 250 000 RM; Beteilig.: 8 %.

Rekuperator G. m. b. H., Düsseldorf. Kap.: 90 000 Reichsmark; Beteilig.: 50 %. Gegr. 1931.

Rybnicka Fabryka Maszyn, Rybnik. Kap.: 400 000 Zloty; Beteilig.: 27 1/2 %.

The Rotary Air Compressor Co. Ltd., London SW 1. Kap.: 5000 £; Beteilig.: 3250 £ = 65 %. Zweck: Vertrieb unserer Bergbauerzeugnisse.

Maquinaria Demag Sociedad Limitada, Bilbao. Gegründet: 28./10. 1931. Kap.: 50 000 Pes.; Beteilig.: 100 %. Zweck: Vertrieb unserer Bergwerkserzeugnisse und Elektrozüge.

Die Demag unterhält eigene Ingenieurbüros in fast allen größeren Plätzen Deutschlands, daneben verfügt sie über ein die ganze Welt umspannendes Netz von Vertretungen.

Verbände: Die Ges. gehört folgenden Verbänden an: Deutscher Kran-Verband; Druckluft-Lokomotiv-Ausfuhr-Verband; Kompressoren-Ausfuhr-Verband; Maschinenverband; Preßluft-Werkzeugverband; Vereinigung Deutscher Zahnradfabriken; Verein Deutscher Maschinenbau-Anstalten; Reichsverband der Deutschen Industrie.

Patente: Die Ges. besitzt eine Reihe von Patenten, von denen unter anderen folgende einen nicht unerheblichen Einfluß auf das Geschäftsergebnis ausüben: Patente auf Röhrenwalzwerke, auf Herstell. von Elektrostahlöfen, auf Begichtungsanl. von Hochofen (Schrägaufzüge); sowie auf Risenkrane, Schwimmkrane, Spezialkrane, Bergwerkseinricht. u. Elektrofahrschienenzüge. Sie liefert nach über 700 Patenten u. Schutzrechten; auf internationalen Ausstellungen erwarben ihre Erzeugnisse 60 höchste Auszeichnungen. Die Firma ist Inhaber der Preußischen goldenen, silbernen u. bronzenen Staatsmedaille sowie der bronzenen Verdienstmünze in Anerkennung hervorragender Leistungen im Bau- und Verkehrswesen.

Kapital: 35 000 000 RM in 35 000 Akt. zu 1000 RM. Urspr. 25 000 000 RM in 25 000 Akt. zu 1000 RM, überev. von den Gründern. Lt. G.-V. v. 19./4. 1929 Erhöhd. des A.-K. um 13 000 000 RM in 13 000 Akt. zu 1000 RM unter gleichzeitiger Einzieh. von 13 000 000 Genußscheinen. — Lt. G.-V. v. 24./4. 1933 Herabsetzung des A.-K. von 38 000 000 RM auf 35 000 000 RM durch Einzieh. eigener Aktien.

Großaktionäre: Maschinenbau - Unternehmungen A.-G. in Duisburg (50 %); Ver. Stahlwerke A.-G. in Düsseldorf (50 %).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 21./4. — Stimmrecht: Je 1000 RM = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Vom Reingewinn mindest. 5 % z. R.-F. (bis 10 % des Grundkapitals), alsdann besondere Rücklagen, bis 4 % Div., 7 1/2 % Tant. an A.-R., jedoch mind. 6000 RM für den Vors., 4500 RM für den Stellv. u. je 3000 RM für die übrigen Mitgl., Rest weitere Div., falls nicht die G.-V. anders beschließt.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke 3 934 725, Geschäfts- und Wohngebäude 2 482 507, Fabrikgebäude u. andere Baulichkeiten 8 925 411, Maschinen und maschinelle Anlagen 7 221 873, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 811 029, Beteilig. 920 262; Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe 817 706, halbfertige Erzeugn. 4 448 685, fertige Erzeugn. 1 245 479, Wertpapiere 893 561, hinterlegte Sicherheiten: Wertpapiere 2 974 356, Barmittel 2306, Wechsel 1 190 807, Hypothekenforder. 12 502, geleistete Anzahl. 616 573, Forder. auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen (12 685 862), Forderungen an abhängige Ges. u. Konzernges. (786 416), Darlehen (206 142), Darlehen an abhängige Ges. u. Konzernges. (180 628), sonst. Forder. (209 095) (zus. 14 068 143 RM. abzügl. Wertberichtig. 1 016 719) 13 051 424; Wechsel 11 614 911, Schecks 27 969, Kasse, Reichsbank- u. Post-scheckguthaben 127 668, Bankguthaben 11 280 609, Rechnungsabgrenzung 215 686, (Bürgschaften 227 454). — **Passiva:** A.-K. 38 000 000, gesetzl. Rücklage 3 800 000, Delkreder 4 000 000, Rückstellungen 5 247 931, Verbindlichkeiten: Anzahl. von Kunden 7 386 630, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 2 860 757, Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Ges. u. Konzernges. 10 192, sonst. Verbindlichkeiten 2 141 606, Verbindlichk. gegenüber Banken (Exportkredite) 7 288 156, Rechnungsabgrenzung 32 094, Gewinn 2 048 716, (Bürgschaften 227 454). Sa. 72 816 083 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 9 955 973, soz. Abgaben 741 949, Abschreib. auf Anlagen 1 764 576, andere Abschreib. 1 156 889, Be-